

bestürzten Haushofmeister weiter anzuhören. Und da hob sich ganz sachte und vorsichtig aus dem Baum das Köpfchen des kleinen Putz. Sein Gesichtchen hatte ein abbittendes und doch freudiges Lächeln, seine Augen leuchteten glücklich, weil es ihm gelungen war, mit seinem Werk das Gefallen der Fee zu erringen. Und das verschönte ihn so, daß die Fee erstaunt sagte: „Das also ist der Putz, und der soll unschön sein!“ Nein, jetzt fanden sie es auf einmal alle, daß er es nicht war. Und die Fee sagte gerührt: „Dir gehört Lob und Preis, denn du hast die beste Arbeit geleistet, das Schönste geschaffen aus nichts!“

„Da bin ich schon belohnt durch deine Freude!“ rief der kleine Putz. „Und wenn es dir recht ist, sollen alle alten Weidenbäume ähnlichen Schmuck erhalten!“ Das wurde dem Putz gestattet. Und seitdem hat er immerfort zu tun, jedes Samenkörnchen zu sammeln und einzupflanzen in das schon zu Staub verweste, vermorschte Holz der absterbenden Weidenbäume. Und da trifft man oft putzige Gärten auf den Strüngen, die alle Werke des unschönen Putz' sind. Ihn aber kann man nicht sehen, weil er sich am liebsten versteckt, um die Käferlein, Mücken, Falter und Vögelchen besser belauschen zu können, denen er so freundliche Ruheplätzchen bereitet.



Spielliedchen.

Von Wilhelm Müller-Rüdersdorf.

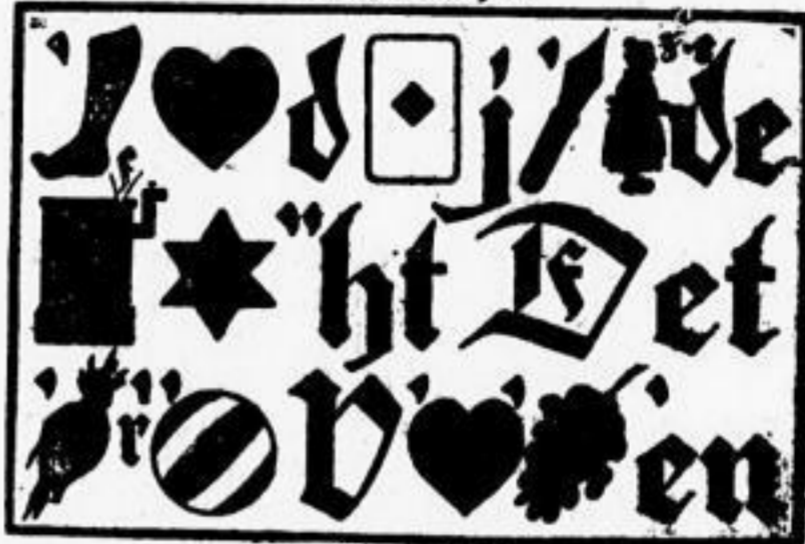
Pinke, Panke, Piede:
Wir Jungens spielen Schmiedel
Hulle, Halle, Helle:
Du, Heinz, bist der Gefelle!

Pinke, Panke, Piede:
Wir Jungens spielen Schmiedel
Stinzel, Stenzel, Stanzel:
Der Lehrling bist du, Franzell!

Pinke, Panke, Piede:
Wir Jungens spielen Schmiedel
Hister, Hoster, Heister:
Und ich bin euer Meister!

RÄTSELECKE

Bilderrätsel.



Silbenrätsel.

Von Georg und Hans Stompler.
a — be — burg — dau — de — de — e
gen — ger — ha — horn — i — lü — men
ne — re — rich — se — sol — ste.

Aus vorstehenden 20 Silben sind neun Wörter zu bilden, deren erste Buchstaben von oben nach unten gelesen einen Mädchenamen ergeben. Die einzelnen Wörter bedeuten: 1. Tier, 2. weibliche Gestalt aus einer Wagneroper, 3. deutsche Stadt, 4. Waffe, 5. Knabename, 6. Getreide, 7. Laubbaum, 8. Teil des Weinstockes, 9. Teil der Hand.

Gegensatzrätsel.

Von Hannchen Weismann.
unpaarig, innen, schmutzig, häßlich, neu,
oben.
Die Anfangsbuchstaben der Gegensätze zu obigen Wörtern ergeben eine süd-deutsche Stadt.

Umstellrätsel. Von Lucie Preußner
esies dnas ados.
Richtig gelesen nennen die Wörter drei Dinge, die zum Hausputz notwendig sind. Die Endbuchstaben dieser Wörter ergeben einen Abschiedsgruß.

Besuchskartenrätsel.

Von Christel Weyrauch.
Ehrenfrid Schaif
Wo wohnt der Herr?

Rammrätsel. Von Ilse Basch.

a a a d e e e e e
e i i i i l
l l l m m
n n n n o
o o r s u

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß der Rammrücken ein von Mädchen gern getragenes Schmuckstück nennt. Die einzelnen Zähne bedeuten: 1. Maßstab, 2. Strom, 3. morgenländische Religion, 4. Strick, 5. Schicksalsgöttin.